

## Europa

„Vor der Wahl ist nach der Wahl.“ Diesen Spruch änderte das BKB am 22.05.2019 um, denn es hieß: „Vor der Wahl ist BKB-Europatag.“ Gefühlt sieben Jahre steckte das Team Europa in eine minutiöse Vorbereitung. Astrid Hildenbrand, Regina Grothoff, Stefanie Houben, Corinna Mündemann, Petra Wendt, Sabrina Kohlen, Alex Lang, Friederike Weinhardt und Stefanie Sauerbrey sorgten dadurch aber für einen perfekten Ablauf eines Tages, an dem sich alle anwesenden Klassen auf unterschiedlichste Arten und Weisen mit der europäischen Vielfalt auseinandersetzten. Neben Foto-Präsentationen, Schublademuseen und kulinarischen Leckereien konnte gequizzt, gelacht und fachgesimpelt werden, vor allem darüber, welche Klasse denn nun das überzeugendste Projekt abgeliefert hätte. Das zwischenzeitlich mit dem Temperament eines südamerikanischen oder osteuropäischen Wahlkampfes durchgeführte Teilnehmer-Voting entschied schlussendlich die Mischung aus MB/KM16A und VM17A, die darüber informierten, wie Europa durch Plastikmüll verschmutzt wird. Knapp dahinter folgten die bewegende Geschichte von geflüchteten Schülern aus der 4W sowie die Konditoreispezialitäten der 1W17A, die hervorragend von Küchenmeister Andreas End unterstützt wurde. Dass das BKB rezertifiziert wurde und sich auch die nächsten fünf Jahre „Europaschule“ nennen darf, sollte selbstverständlich sein!

„Kreative Unternehmensgründungen im Freizeitbereich“: Würde man Ur-Bottroper befragen, was sich dahinter verbirgt, bekäme man wahrscheinlich als Antwort: „Schon wieder eine neue Kneipe...?“ Fragt man aber die Beteiligten des gleichnamigen „Erasmus+“-Projektes, so erhält man detaillierte Informationen über von Schülerinnen und Schülern aus Bottrop, Bratislava und Barcelona gegründete Unternehmen namens „Brave Maze“, „Invima“ oder „Fairytale World“. Beim letzten Treffen dieses dreijährigen Projektes ging es um Marketing und Co. Input dafür leisteten zum Beispiel Auszubildende von „Brabus“. Abseits des länderübergreifenden Arbeitens stand natürlich auch die Pflege von Freundschaften, das Erkunden kultureller Highlights des Bottroper Umlands sowie die Verständigung in englischer Sprache auf dem Projektplan. Regina Grothoff, Corinna Mündemann, Matthias Siebert und Petra Wendt standen mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich bereits auf die nächsten Projekte.

## Auslandspraktika & -besuche

Vom 30.03.2019 bis 27.04.2019 absolvierten Kaufmännische und Informationstechnische Assistenten des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg Bottrop gemeinsam mit fünf Schülerinnen des Bereichs Gesundheit und zwei Auszubildenden zur Kauffrau für Groß- und Außenhandel der Firmen „Brabus“ und „Baupart“ ein Auslandspraktikum in Dublin, Valletta und Valencia. Neben vielen positiven Erfahrungen, kulturellen Erlebnissen hatten die Schülerinnen und Schüler vor allem erweiterte Sprachkenntnisse im Gepäck. Unterstützung erhielten

„The Dubliners“, nicht die Band, sondern der BKB-Reisetross, von Zweidrittel-Irin Sabrina Kohlen. Die Organisation sowie die Behandlung von Problemen jeglicher Art übernahm Dr. med. eur. opa. Astrid Hildenbrand, die für ihre zahlreichen Verdienste von den Teilnehmerinnen und Teilnehmer spontan eine eigene Hymne namens „God defend the Hildenbrand“ komponiert bekam. Wichtig zu erwähnen ist zudem, dass die fünf Schülerinnen aus dem Beruflichen Gymnasium Gesundheit dank Stipendien der Studienstiftung Dr. Grasedieck ins Ausland fahren konnten.

## Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön geht an den Bereich Berufliches Gymnasium, der sich um die kulinarische Betreuung des pädagogischen Tages kümmerte und dafür sorgte, dass es nicht nur um EPKs (Ereignisgesteuerte Prozessketten), sondern auch um BRAT.WURST und PUTEN.STEAK ging.

Ebenfalls Dank gebührt dem gesamten Organisationsteam der Abschlussfeier, bestehend aus den fleißigen Flugbegleiterinnen Kirstin Haucke, Kirsten Briele, Conny Zappe und Corinna Mündemann sowie, in Anlehnung an seine zwischen Steward und Pilot schwankenden Ansagen vor und nach der Abschlussfeier, dem Florian Silberstein des BKB, Matthias Siebert (Vor einem Jahr wäre Siebert Sascha Hehn gewesen...). Die Unterstützung und Ideen und Beiträge zahlreicher Schülerinnen und Schüler unterschiedlichster Bildungsgänge sollen an dieser Stelle natürlich nicht unterschlagen werden.

Vielen Dank auch an das Stundenplaner-Duo, Max Lück und Ulf Grantz, das professionell die prekäre Raumsituation meisterte und unaufgeregt auch auf die speziellsten Wünsche einzugehen versuchte.

An dieser Stelle sei erneut allen Helferinnen und Helfern gedankt, die die BKB-Sommersause mit Fußball, Beachvolleyball und Co. ermöglicht, durchgeführt und auch spontan unterstützt haben.

## Termine im 1. Schulhalbjahr 2019/20

Wahl der Klassensprecher bis	20.09.2019
Konstituierende Sitzung der SV	25.09.2019
Klassenpflegschaften	01.10.2019
Schulpflegschaften	01.10.2019
1. Schulkonferenz	10.10.2019
<b>Herbstferien vom</b>	<b>14.10.2019 bis 26.10.2019</b>
1. Elternsprechtag	05.11.2019
<b>Weihnachtsferien vom</b>	<b>23.12.2019 bis 06.01.2020</b>
Halbjahreszeugnisse	31.01.2020
Tag der offenen Tür	31.01.2020
Anmeldungen	31.01.2020

## Bewegliche Ferientage 2019/2020

<b>Rosenmontag</b>	24.02.2020
<b>Veilchendienstag</b>	25.02.2020
<b>Freitag nach Christi Himmelfahrt</b>	22.05.2020
<b>Freitag nach Fronleichnam</b>	12.06.2020

Redaktion: Stefan Weyers

## BKB News

### Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilder, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe (ehemalige) Schülerinnen und Schüler,

die 17. Ausgabe der BKB News informiert erneut über die aktuelle Schulsituation am BKB. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Spaß beim Lesen und eine erholsame Urlaubszeit sowie einen guten Start ins Schuljahr 2019/20.

Bottrop, im Juli 2019

**Guido Tewes & Klaus Wiegert**

Schulleitung

### Baumaßnahmen

Die gute Nachricht: Draußen regnet es und drinnen bleibt es trocken! Diese Aussage trifft für die Gebäude B und C sowie die Sporthalle zu, deren Dächer komplett erneuert worden sind. Die Kernsanierung der Etage C 2 geht voran, so dass die Klassenräume nach den Sommerferien frisch renoviert wieder nutzbar sein werden. Für den Flur derselben Etage gilt das allerdings nur eingeschränkt. Hier gibt es Probleme mit der Erneuerung der innen liegenden Abwasserrohre für die Dachentwässerung. Die Folge wird ein Flur im Rohbau sein, begehbar, aber mit Baustellenflair. Die endgültige Fertigstellung soll dann abschnittsweise im neuen Schuljahr erfolgen – wir sind gespannt. Für die Sanierung der Etage B 3 fehlten leider die Haushaltsmittel, sodass hier zunächst nur die Instandsetzung der vom Wasser beschädigten Bereiche angesagt ist. Die erforderliche Grundrenovierung soll dann im nächsten Jahr erfolgen. Die Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs Sport müssen im kommenden Schuljahr auf die Nutzung von Dieter-Renz-Halle, Boxaum & Co verzichten, da unsere Sporthalle vom Scheitel bis zur Sohle im neuen Glanz erscheint und auf harte Wettkämpfe wartet. Im Plan ist auch der Umbau des ehemaligen Chemie-Raumes, der uns im neuen Schuljahr, allerdings erst nach den Herbstferien, in Gestalt zweier Klassenräume und eines kleinen Vorbereitungsraumes für die Biologie zur Verfügung stehen wird. Nicht im Plan ist leider der sehnlichst erwartete und auch dringend erforderliche Umbau der Küche B 109. Hier gibt es Probleme mit der Ausschreibung, sodass die Durchführung der Arbeiten erst nach den Sommerferien beginnen kann. Da wir zum 1. August einen weiteren Schulsozialarbeiter einstellen werden, der sein Lager im Raum A 105 aufschlagen wird, muss neuer Büroraum geschaffen werden. Ein Ringtausch führt dazu, dass unsere SV ein neues Domizil beziehen muss. Dieses wird die ehemalige Hausmeisterloge, zugänglich vom Haupteingang des A-Gebäudes, sein. Dieser Raum wird während der Sommerferien mit Unterstützung unseres Fördervereins neu

hergerichtet werden. Den Schock der Schließung unseres Bäckereiverkaufs haben wir mittlerweile überwunden. Die notwendigen Brandschutzmaßnahmen sind überraschend zügig durchgeführt worden und haben im Nebeneffekt die komplette Renovierung der Cafeteria nach sich gezogen – sehr erfreulich! Nun steht noch die Ausstattung mit ansprechenden Sitzmöbeln an, die wir ebenfalls mit Mitteln unseres Fördervereins gestalten werden. Bleibt zu hoffen, dass sich ein qualifizierter Anbieter auf die Ausschreibung des Bäckereiverkaufs bewirbt und wir uns im kommenden Schuljahr wieder in gewohnter Qualität für unser leibliches Wohl versorgen können.

### Personalien

Als neue Kollegen verstärken Changhui (Teresa) Cai (Englisch/Chinesisch) und Dr. Michael Montag sowie die Referendare Kai Fota (Maschinenbautechnik u. Fertigungstechnik) und Sebastian Mowka (WiWi u. Spanisch) das Kollegium. Dazu verstärkt Robin Lechtenberg unser Schulsozialarbeiterteam. Zum Schuljahresende werden Iris Moscheik und Norbert Walach in den wohlverdienten Ruhestand gehen - allerdings ermöglicht Letzterem der „OPA-Erlass“ uns mit 6 Wochenstunden im neuen Schuljahr noch zu unterstützen. Frederike Weinhardt freut sich mit Sohn Gustav auf ruhige Tage in der Elternzeit. Wir wünschen allen viel Glück, Gesundheit und Muße das Leben zu genießen.

### Sportliches

Aufgrund eines erst zu 22,6 % reparierten Dachschadens der BKB-Halle musste das diesjährige Fußballturnier nach draußen verlegt werden. Ein Glücksfall, da der Wettergott mitspielte, und so das Turnier auf der Anlage von BW Fuhlenbrock ein voller Erfolg wurde. Neben dem Jungen-Sieger 4W18A und der erfolgreichen Titelverteidigung der 1G/1W17A-Damen (Zweitplatzierte: 5Q18A und Lehrerinnen) konnten aber auch spannende Partien beim Beachvolleyball bestaunt werden. Die Ausleihe weiterer Sportgeräte, leckeres Essen und eine insgesamt sehr entspannte Atmosphäre schreien fast schon nach einer Wiederholung. Zudem konnten Spenden für die Bosnienhilfe sowie für Jugendhilfe und Förderverein gesammelt werden.

Die BKB-Buli-Tipprunde brachte diesmal mit Alexander Will einen Überraschungssieger, eine Zufallszweite in Tina Krämer und einen Drittplatzierten namens Guido Tewes hervor. Wäre letztgenannte Person nicht Dritter geworden, hätte es mit einem positiven Gutachten für den jungen Referendar wohl schlecht ausgesehen.

„KAoA“: Das ist laut dem Experten für Standardelemente jeglicher Art (also auch von denen beim Synchronschwimmen oder Dressurreiten...), Matthias Siebert, „übrigens auch eine spannende Geschichte...“... Zum Wichtigsten: Um diese nervenzerfetzende Spannung in das Sportcurriculum zu integrieren und um so einen Beitrag zu leisten, dass bspw. Schülerinnen und Schüler bessere Chancen bei den Einstellungsverfahren der Polizei, etc.



haben, konnten dieses Jahr erstmalig Schülerinnen und Schüler aus den Bildungsgängen BG Wirtschaft/Verwaltung und Informatik sowie Kaufmännische Assistenten/FHR das Deutsche Sportabzeichen erlangen. 27 von 66 Hobby- und Profisportlern durften sich am Ende über die Abzeichen freuen, die ihnen das „doppelte Thomaschen“ Heimann und End feierlich verlieh.

Ohne End, dafür mit Heimann fuhren Henriette Rohn und Jan Lachnicht ins italienische Südtirol. Die Pisten des Ahrntals wurden von 24 schnee- und skiaffinen BKB-Schülern verschiedenster Bildungsgänge unsicher gemacht. Nach Vorbereitungstreffen im Bottroper Alpin-Center stellten sich schnell Erfolge bei Anfängern und zukünftigen Ski-Weltcup-Siegern ein. Die optimale Betreuung durch die drei zertifizierten Schulschneefahrerleiter (Man muss die deutsche Sprache für derartige Wörter einfach lieben...) wirkte sich zudem positiv auf die gesamte Stimmung in der sonnenverwöhnten Truppe aus – auch abseits der Piste. Aus unsicherer Quelle heißt es, dass die Wirte des Ahrntals nun erst wüssten, wie man richtige Après-Ski-Feiern organisiert...

### Kultur

Das multiprofessionelle Team um Elke Güdel, Alex Lang, Jenny Rose und Lisa Pollmann machte sich zusammen mit interessierten Schülerinnen und Schülern aus den 4W-Klassen auf den Weg nach Neuss. Grund war aber nicht das Einholen einer Probe der „Nüsser Kappeswoosch“, einer Schweinefleischwurst mit Sauerkraut, sondern eine Aufführung von Friedrich Dürrenmatts „Die Physiker“. Den Stellenwert in der deutschsprachigen Literatur würde Franz Beckenbauer wie folgt beschreiben: „We call it a Klassiker“. Wie es bei einem „Clásico“ auf oder neben dem Fußballplatz sein sollte, waren am Ende Lehrerinnen und Schülergruppe gleichermaßen begeistert. Offenbar war Dürrenmatt derart beeindruckend, dass kurze Zeit darauf „Der Besuch der alten Dame“ auf dem Theaterplan stand. Alex Lang schnappte sich diesmal Stefanie Sauerbrey, Bettina Dehnert sowie Kirsten Goder sowie Schülerinnen und Schüler aus 4W, 5W und 5Q und fuhr nach Essen ins Grillo-Theater. Das Stück war anders, der Erfolg gleich. So soll es sein.

### Wettbewerbe, Events, Projekte

Traditioneller Abschlusspunkt des Jahres ist die BKB-Abschlussfeier. Insgesamt 393 Absolventinnen und Absolventen sorgten mitsamt Anhang für einen Besucherrekord. Auch die Feier unter dem Motto „Sonnige Ausichten – verrückt nach mehr!“ bot eine große Show: Tolle Musikbeiträge, eine unaufgeregte Moderation sowie eine Lust auf Urlaub machende Bühnendekoration waren nur einige Highlights des gelungenen Vormittags. 662 – klingt nach unserem Platz bei der Sparda-Spendenwahl, ist aber die Zahl der Neuanmeldungen, die der Tag der offenen Tür brachte. Erstmals wurde nicht nur informiert, sondern auch beraten, mit der Möglichkeit, sich direkt im Anschluss anzumelden. Besucher und

Zukünftige hoben das breite Bildungsgang-Angebot, die Erfahrungsberichte aktueller Schülerinnen und Schüler sowie die persönlichen Beratungsgespräche als positiv hervor.

Oben bereits angeklungen, war die Sparda-Spendenwahl dieses Jahr nicht besonders erfolgreich. Am Ende steht Platz 31. Schalke-Fans würden sicherlich von einer erfolgreichen Platzierung sprechen, aber das Endergebnis sorgt leider dafür, dass nicht die maximal mögliche Summe für das Team „Lernförderung“ um Matthias Brink zur Verfügung steht sowie weitere Projekte vielleicht auch nicht durchgeführt werden können. Schade!

„And the Oscar goes to...“: Nicht ganz so glamourös wie das aufgeblasene Medienspektakel aus dem Dolby Theatre in Los Angeles, aber dafür zu 100% mit den richtigen Preisträgern liefen diverse Ehrungen ab. Verkäuferin Lara-Isabelle Feder aus der EH16B durfte sich über den Karl-Holstein-Preis, der sie als eine der besten 25 Prüflinge des Jahres 2018 kennzeichnet, freuen und ist voller Stolz in einer LIDL-Filiale in der näheren Umgebung anzutreffen. Noch besser machte es Svenja Brandt als NRW-Landesbeste der Fachkräfte für Metalltechnik-Zerspanungstechnik. Bei ihrer Ehrung stahl sie mit ihrer tollen Rede sogar den Worten unseres Ministerpräsidenten Armin Lusch... ähh... Laschet die Show. Ehrung Teil 3: Erstmals organisierte der Bereich duale Ausbildung Technik eine Abschlussfeier für die Absolventen des Jahrgangs. Manche erschienen direkt nach der Abschlussprüfung und konnten so gemeinsam mit Bereichsleitung Uta Schnelling, Eltern und Ausbildungsvertretern feiern bzw. mit Vertretern der Kreishandwerkerschaft und der IHK auf eine gelungene und erfolgreiche Zeit anstoßen. Zudem dürfen sich die letzten 10 ReNos (Der Bildungsgang wechselt leider nach Gelsenkirchen!) des BKB über bestandene Prüfungen freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Mit einem für ihn eher ungewohnten Getränk beschäftigte sich Thomas End, der mit seiner Klasse 2K16B das Teekanne-Werk unsicher machte. Fachliche Expertise und Verbindung zum BWL-Unterricht gab Magdalene Siebert. Bei einem im Anschluss stattfindenden Spontantest über Geschichte, Produktion und Sortenvielfalt entpuppte sich so mancher Schüler als (Achtung: Kalauer!) Teek“a“nner. Die Süßwarenexperten Sabrina Kohnen und Stefan Weyers gingen mit der EH 16 A genau dahin, wo es weh tut: auf die Internationale Süßwarenmesse ISM. Volle Bäuche, volle Taschen und der ein oder andere Zuckerschock waren bereits vor der Ankunft in den Kölner Messehallen eingeplant. Ein Dank gilt unserem langjährigem Kooperationspartner REWE Dick, der die Karten für die Messe organisierte. Und auch die BM18A/B ging außer Haus: Dank einer ehemaligen Schülerin konnte eine Kooperation mit dem MoviePark angeleiert werden, die so mit Leben gefüllt werden konnte.

Komplett auf Süßwaren verzichteten 1G-Schüler zusammen mit Nina Pöppelmann, die im Rahmen eines „Gesujekts“ den Grundschulern der Schillerschule in Bottrop-Ebel beibrachten, dass gesunde Ernährung und viel Bewegung besser als Fast-Food und Slow-Walk sind. An

mehreren Stationen lernten die lieben Kleinen unter anderem, wie viele Zuckerstückchen in Getränken wie dem von so mancher Kollegin (Tipp: Sie hat mit Blumen zu tun...) verhassten „Durstlöcher“ enthalten sind. Benjamin Blümchen wäre das egal, den kleinen Knirpsen nicht, denn die waren mit vollem Elan dabei.

Selbigen zeigten auch dieses Jahr wieder die Teilnehmerinnen des Girls Day. Claudia Bergmann, Christiane Piechutta und Denisa König stellten gemeinsam mit ihrem Team aus engagierten Schülern ein buntes Programm zusammen. Beim „Bohrmaschinenführerschein“ und bei der „Badezimmerplanung am PC“ schnupperten die Girls in eher männlich dominierte Berufe, um sich dadurch über potenzielle Karrierechancen zu informieren. Abgerundet wurde der Tag durch ein leckeres Mittagessen der kulinarischen Hochleistungsabteilung um Karsten Knühmann und Jochen Riedel.

Glaubt man dem Portal „beliebte-vornamen.de“, so ist Greta auf Platz 28 der Namen, die deutsche Eltern ihren Mädchen am häufigsten geben. Knapp davor soll Daenerys stehen, was sich in Anbetracht der wenig tollen achten „Game of Thrones“-Staffel aber schnell erledigt haben dürfte... Aber weg von „HBO“, hin zu „FFF“ mit „GT“. Greta Thunberg dürfte selbst dem letzten RTL2-Gucker bekannt sein und zwar vor allem dadurch, dass sie eine Welle von jungen Klimaschützern anführt, die bevorzugt an Freitagen während der Unterrichtszeit demonstriert. Auch an einem Freitag, aber mit deutlich mehr Substanz, erlebten 28 Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Gesamtschule aus GE-Bismarck, wie regenerative Energien funktionieren. In verschiedenen Workshops zu Photovoltaik oder Bioenergie erfuhren die Neuntklässler nicht nur viel Neues, sondern konnten sich unter anderem über Popcorn aus „regenerativem Anbau“ freuen. Rainer von Groddeck und Jan van Holt waren sehr zufrieden und erhoffen sich durch diesen Besuch höhere Gewinnchancen im RWE-Energiewettbewerb.

„Blinde Kuh“ spielten die Kolleginnen Silvia Heinichen und Nina Pöppelmann mit der Jahrgangsstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums Gesundheit. Komisch, was da so im Lehrplan steht... Spaß beiseite, denn die BKB-Entsendung folgte lediglich der Einladung des Blinden- und Sehbehindertenvereins Westfalen, der im Rahmen der Veranstaltung „100 Jahre Bottrop“ ein Dunkelerlebnis veranstaltete. In einem dunklen Container wurde die Wahrnehmung getestet, mit tollen Erkenntnissen für Menschen und Lehrerinnen. Keine Kühe, dafür andere Tiere standen im Mittelpunkt eines weiteren Projekts der 1G18B. Im Fach Projektmanagement organisierte man mit Lehrerin Sandra Köster für Grundschüler der Paulusschule einen ganzen Strauß an Aktionen zum Thema „Haustierhaltung und Artenschutz“. Eine Kooperation mit einem Tierheim und eine Spendenaktion für Tiere in Not rundeten das von allen Beteiligten mit viel Spaß durchgeführte Projekt ab.

### Schulentwicklung

Eine bunte Tüte voller Fortbildungen, Betriebsbesichtigungen und weiterer SchiLf-Veranstaltungen wurde auch

in diesem Halbjahr von der Task-Force „Unterrichtsentwicklung“ an einem typischen Ruhrpott-Büddchen zusammengestellt. Vier Veranstaltungen im Bereich Lehrgesundheit, Schüler-Lehrer-Besichtigung von Brabus, IBIS-Sprechstunden und Salafisten-Sensibilierungen, kollegiale Fallberatung, zwei neue Ausgaben „UE-Aktuell“, Infoforum „Lehrerausbildung am BKB“, etc. Die Liste ist eigentlich noch länger, aber leider nicht auffindbar. Wahrscheinlich ist sie im Rahmen eines IBIS-Updates verloren gegangen...

### Kooperationen

Nach Klausenburg oder Cluj-Napoca verschlug es die ESL-Runde. Offiziell ging es um Kooperationsverhandlungen und Betriebsbesichtigungen mit bzw. von E.ON, Bosch und der örtlichen Universität, doch eigentlich stand die Suche nach Graf Dracula im Vordergrund. Doch weder in der Schlucht von Turga noch im Stadion des CFR Cluj konnte der Fürst der Finsternis gefunden werden.

Im Rahmen langjähriger Kooperationen hatten wir in diesem Halbjahr wieder Besuch aus Italien und China. Aus dem Land der Pizzen besuchten uns 10 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrerinnen, die unter anderem dem neuen Kosmetik-Bildungsgang genauer auf die manikürten Fingernägel schauten. Ein buntes Kulturprogramm, was beispielsweise einen Besuch der Industriekultur des Landschaftspark Nord in Duisburg beinhaltete, rundete den Besuch ab. Pasta-Expertin Astrid Hildenbrand kündigte eine Bottroper Rückinvasion für den September bereits an.

Die chinesische Delegation war fünf Tage vor Ort. Insgesamt fünfzehn Pekingener gingen Kegeln und auf den Gasometer. Oder waren Kegeln im Gasometer. Oder kegelten den Gasometer um. Irgendwie so... Auf jeden Fall erkennt man bereits hier, dass die beiden Profikegler Heimann und Heimann die Betreuung übernahmen. Christiane Piechutta zeigte den Umgang mit Bohrmaschinen und Marion Knuth sorgte für Gesprächsthemen aus dem Bereich „Mode: Coulott“.

### Medien

Der Medienkompetenzkurs der 1W16 (10 SuS) von Udo Wegmann wurde am 18.06.2019. von Thomas Bruchhausen, anerkannter Medientrainer der Landesanstalt für Medien, zertifiziert. Schüler Jan Schmitz nutzt sein Zertifikat für Praktika bei Radio NRW, von denen er auch schon ein Volontariat angeboten bekommen hat.